

A N F R A G E von Ernst Meyer (SVP, Andelfingen), Inge Stutz (SVP, Marthalen) und Werner Schwendimann (SVP, Oberstammheim)

betreffend Gutsbetrieb Rheinau Stiftung Fintan

Auf den 1. April 1998 wurde der Gutsbetrieb Rheinau der Stiftung Fintan für 50 Jahre verpachtet. Im RRB 2789 wird festgehalten, dass der Pachtzins von jährlich Fr. 200'000.-- erstmals auf den 1. April 2003 fällig wird. Die vorangehenden vier Jahre ist die jährliche Summe von Fr. 200'000.-- für die Herrichtung der Gebäude und die Umstellung zu verwenden.

Wir bitten den Regierungsrat uns folgende Fragen zu beantworten.

1. Hat der Regierungsrat Kenntnis wie die geschenkten Fr. 800'000.-- investiert werden?
2. Was wurde bereits realisiert mit den fälligen Fr. 400'000.-- der verlaufenen zwei Jahre?
3. Wurde vom Regierungsrat ein Konzept über den Einsatz der Fr. 800'000.-- bewilligt?
4. Sind weitere Zugeständnisse in finanzieller und materieller Art nach Abschluss des Pachtvertrages, die nicht im RRB 2789 aufgeführt sind, gemacht worden?
5. Ist die Gärtnerei per 1. April 1999 in den bestehenden Pachtvertrag integriert worden? Wie hoch wurde der Pachtzins für die Gärtnerei angesetzt und nach welchem Grundsatz wurde dabei vorgegangen?
6. Die Gebäude die zur Landwirtschaft gehören einschliesslich des Gästehauses Gebäude 30/31/32 wurden im Baurecht übertragen. Werden dafür auch Baurechtszinsen eingenommen?
7. Sind weitere Gebäude dazu gekommen seit dem Pachtvertragsabschluss und zu welchem Preis werden diese allenfalls vermietet?
8. Wieviel der 16 ehemaligen Mitarbeiter des Gutsbetriebes Rheinau die gemäss RRB von der Stiftung Fintan übernommen werden mussten arbeiten noch auf dem Betrieb? Was war allenfalls der Grund der Auflösung der Arbeitsverträge?

Ernst Meyer
Inge Stutz
Werner Schwendimann